

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7	
A	Theoretischer Teil	19
1.	Grundlagen des Fremdsprachenlernens (Darstellung unter dem Aspekt des gesteuerten Fremdsprachenlernprozesses)	19
1.1.	Begriffserklärung	19
1.2.	Spracherwerbshypothesen	23
1.2.1.	Die Identitätshypothese	24
1.2.2.	Die Kontrastivhypothese	26
1.2.3.	Die Interlanguagehypothese	32
1.3.	Zur fremdsprachlichen Interferenz	43
1.3.1.	Transfer im Sprachlernprozess	43
1.3.2.	Zur Definition sprachlicher Interferenz	45
1.3.3.	Interlinguale Interferenzen	48
1.4.	Bemerkungen zur Einbindung der Kontrastiven Linguistik in die Fehleranalyse	53
	Zusammenfassung	61
2.	Zur Vielfalt der Sprachen	63
2.1.	Allgemeines	63
2.2.	Die Weltansicht durch Sprache nach Humboldt	64
2.3.	Das linguistische Relativitätsprinzip	72
2.4.	Das Verhältnis von Sprache und Kultur	79
2.4.1.	Zum Kulturbegriff	79
2.4.2.	Zu kulturgeprägten lexikalischen Unterschieden	84
2.5.	Äquivalenzrelationen des Sprachkodes	97
	Zusammenfassung	102
3.	Das Wesen der Wortbedeutung	104
3.1.	Das Wort als sprachliches Zeichen	104
3.2.	Bedeutung im Kontext ausgewählter Zeichenmodelle (grundlegende Konzepte)	108
3.2.1.	Das Saussuresche Zeichenmodell	109
3.2.2.	Das „semiotische“ Dreieck bei Ogden und Richards	116
3.2.3.	Das Organonmodell vom Bühler	119
3.3.	Bedeutungsbeziehungen: syntagmatische und paradigmatische Relationen im Wortschatz einer Sprache	122
3.4.	Der Kontext	127

3.5.	Ausgewählte Aspekte der konnotativen und denotativen Bedeutung des Wortes	135
3.6.	Semantische Felder	139
	Zusammenfassung	148
B	Empirischer Teil	150
4.	Methodologische Vorbemerkungen	150
4.1.	Gegenstand und Zielsetzung der Ermittlung	150
4.2.	Methode der Forschung	153
4.3.	Zu den Probanden	159
4.4.	Zur Datenerhebung und Datenauswertung	162
4.5.	Phasen empirischer Forschung	166
5.	Zum Begriff des Fehlers	170
5.1.	Die sprachliche Norm	174
5.2.	Linguistische Erläuterung von Fehlern	177
6.	Fehlertypologie	186
6.1.	Fehler der Wortstruktur	187
6.1.1.	Wortbildungsfehler	189
6.1.2.	Irreführende Komposita	194
6.1.3.	Semantische Neologismen	215
6.2.	Ausdrucksfehler (Substitutionsfehler)	218
6.2.1.	Falsche Freunde	221
6.2.2.	Falsche Kollokationen	235
6.2.3.	Fehler der Wortwahl (kontextuelle Fehler)	252
6.3.	Einige Schlussbemerkungen	282
6.4.	Schlussfolgerungen	287
	Literaturverzeichnis	298